

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
12. März 2018 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter Klaus Albers,
Gerhard Boll,
Klaus Glombek,
Johann Hansen,
Manfred Meyn,
Dunja Pucks,
Frank Schnoor,
Thorsten Schulz,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Volker Wolfsteller,

es fehlt Klaus Hass,

Protokollführerin Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen
 - 5.1. Planungsausschuss vom 22. Februar 2018
 - 5.1.1. 4. Änderung F-Plan "Pöschendorfer Straße" für das Gebiet "Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)
 - 5.1.1.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.1.1.2. abschließender Beschluss
 - 5.1.2. Umsetzung der 3. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein;
Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2013
 - 5.1.2.1. Auftragsvergabe Planungsbüro
 - 5.1.3. Städtebauförderungsprogramm
 - 5.1.3.1. Vorbereitung Honorareinholung Planungsleistungen für die Aufstellung des "Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge (ZKD)"

- 5.1.3.2. **Beschlussfassung über den Maßnahmenplan gem. A 5.4 / C4 Städtebauförderungsrichtlinie des Landes Schl.-H. 2015 (StBauFR SH 2015) für das Jahr 2018**
 - 5.1.4. **Sachstandsbericht Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 28 "Scheeperkoppel" in Richtung B 430**
 - 5.2. **Kultur- und Sportausschuss vom 28. Februar 2018**
 - 5.2.1. **Louisenbad**
 - 5.2.1.1. **Neuverpachtung Pavillon**
 - 5.2.1.2. **Renovierung Sanitärgebäude**
 - 5.2.1.3. **Instandsetzung Spielgerät**
 - 5.2.2. **Baumpflegearbeiten**
 - 5.2.3. **Krähen-Vergrämung im Hohenzollernpark**
 - 5.3. **Finanzausschuss vom 05. März 2018**
 - 5.3.1. **Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden 2017**
 - 5.3.2. **2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld**
 - 5.3.3. **Erlass einer Entschädigungssatzung**
 - 5.3.4. **Anträge auf Zuschüsse**
 - 5.4. **Kultur- und Sportausschuss vom 06. März 2018**
 - 5.4.1. **Neuverpachtung Pavillon Louisenbad**
- 6. **Auftragsvergabe Rabattenpflege in der Gemeinde Schenefeld**
 - 7. **Mitteilungen und Anfragen**
 - 8. **Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden 2017**

Trauer um Dr. Karsten Nühs

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt Bürgermeister Barnick dem ehemaligen Gemeindevertreter Dr. Karsten Nühs. Dieser war vom 01. April 1998 bis zum 31. Mai 2013 Mitglied in der Gemeindevertretung. Seine besondere Vorliebe galt der Natur, so hat er sich unter anderem für die örtlichen Wanderwege eingesetzt. Zudem zeigte er viel Engagement für das S.-H. Musikfestival und das Förderprogramm „Dorf mit Zukunft“. Wir werden Dr. Karsten Nühs in guter Erinnerung behalten.

Im Anschluss seiner Worte wird von den Anwesenden eine Gedenkminute abgehalten.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Es wird ein Antrag gestellt, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

5.3.5. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2017

Ferner stellt Bürgermeister Barnick fest, den Tagesordnungspunkt 8. öffentlich zu beraten.

Über die Erweiterung/Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt en bloc beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte/erweiterte

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**
 - 5.1. **Planungsausschuss vom 22. Februar 2018**
 - 5.1.1. **4. Änderung F-Plan "Pöschendorfer Straße" für das Gebiet "Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**
 - 5.1.1.1. **Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 5.1.1.2. **abschließender Beschluss**
 - 5.1.2. **Umsetzung der 3. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein; Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2013**
 - 5.1.2.1. **Auftragsvergabe Planungsbüro**
 - 5.1.3. **Städtebauförderungsprogramm**
 - 5.1.3.1. **Vorbereitung Honorareinholung Planungsleistungen für die Aufstellung des "Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge (ZKD)"**
 - 5.1.3.2. **Beschlussfassung über den Maßnahmenplan gem. A 5.4 / C4 Städtebauförderungsrichtlinie des Landes Schl.-H. 2015 (StBauFR SH 2015) für das Jahr 2018**
 - 5.1.4. **Sachstandsbericht Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 28 "Scheeperkoppel" in Richtung B 430**
 - 5.2. **Kultur- und Sportausschuss vom 28. Februar 2018**
 - 5.2.1. **Louisenbad**
 - 5.2.1.1. **Neuverpachtung Pavillon**
 - 5.2.1.2. **Renovierung Sanitärgebäude**
 - 5.2.1.3. **Instandsetzung Spielgerät**
 - 5.2.2. **Baumpflegearbeiten**
 - 5.2.3. **Krähen-Vergrämung im Hohenzollernpark**
 - 5.3. **Finanzausschuss vom 05. März 2018**
 - 5.3.1. **Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden 2017**
 - 5.3.2. **2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld**
 - 5.3.3. **Erlass einer Entschädigungssatzung**
 - 5.3.4. **Anträge auf Zuschüsse**

5.3.5. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2017

5.4. Kultur- und Sportausschuss vom 06. März 2018

5.4.1. Neuverpachtung Pavillon Louisenbad

6. Auftragsvergabe Rabattenpflege in der Gemeinde Schenefeld

7. Mitteilungen und Anfragen

8. Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden 2017

2. Einwohnerfragestunde

- a) Ein Anwohner der Gemeinde erkundigt sich nach dem Kreuzungsbereich „Aldi/Penny“. Die Vorfahrtssituation wird von einigen Verkehrsteilnehmern nicht korrekt gedeutet, sodass es sich hier nach Meinung des Anwohners um einen Unfallschwerpunkt handelt. Bürgermeister Barnick äußert hierzu, dass diese Thematik mehrfach in diversen Verkehrsbesichtigungen angesprochen wurde. Es konnte bisher keine Lösung gefunden werden, da sich das Grundstück des Aldi-Marktes im Privat-Eigentum befindet. Die Gemeinde hat keinerlei Handhabung, die Verkehrsführung zu beeinflussen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Am 18. Februar 2018 hat die Musiknacht im Musikcenter Steffens stattgefunden. Die Veranstaltung wurde mit 300 Zuschauerinnen und Zuschauern sowie 100 Mitwirkenden erfreulicherweise sehr gut besucht.
- b) Die Ergebnisse der Wasserproben im Klärwerk sind sehr positiv ausgefallen. Die letzte Probe hat einen BSB-5 Wert von 3 erreicht und einen CSB-Wert von 34 (bis 110 erlaubt).
- c) Es gab im vergangenen Jahr 5.520 Ausleihungen in der Fahrbücherei. Im Vergleich zu den Vorjahres-Ergebnissen ist die Zahl der Ausleihungen leicht gestiegen (5.350).
- d) Die Aktion „Frühjahrsputz“ findet am 17. März 2018 statt. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz, Beginn 10.00 Uhr.
- e) Der Seniorennachmittag findet am 24. März 2018 im Gasthof „Zur Post“ in Reher statt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab dem Marktplatz Schenefeld.
- f) Bürgermeister Barnick berichtet, dass er bereits zwei von vier Karten für die Elbphilharmonie erhalten habe.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen

5.1. Planungsausschuss vom 22. Februar 2018

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Planungsausschusses Thorsten Schulz. Bevor Thorsten Schulz in seinen Bericht einsteigt, teilt er mit, dass ein Einwohner in der letzten Ausschusssitzung seine Bedenken zum neuen Bebauungsplangebiet in der „Pöschendorfer Straße“ geäußert hat. Grundsätzlich ist es jedermann gestattet, seine Bedenken und Anregungen gegenüber der Gemeinde kundzu-

tun. Diese werden dann auch gerne beraten. Thorsten Schulz bittet jedoch für die Zukunft darum, dies während der öffentlichen Auslegung zu äußern, damit die Bedenken und Anregungen auch Berücksichtigung finden.

Sodann berichtet Thorsten Schulz aus der Sitzung des Planungsausschusses.

5.1.1 4. Änderung F-Plan "Pöschendorfer Straße" für das Gebiet "Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)

5.1.1.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Thorsten Schulz erläutert, dass es sich um die „zweite Runde“ der Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange gehandelt hat. Herr Matthiesen von der Ingenieurgesellschaft Sass & Kollegen GmbH hat den Anwesenden u. a. die erarbeiteten Abwägungsempfehlungen vorgestellt. Besonders herausgestellt wurden hier drei Punkte. Zum einen wurde der Denkmalschutz erwähnt. Sollten bei den Erschließungsarbeiten denkmalschutzrechtliche Gegenstände gefunden werden, kann es zu Verzögerungen der Arbeiten kommen. Weiterhin befindet sich nördlich des B-Plangebietes ein Wald. Der Investor ist angehalten, 30 m Abstand zu wahren. Dies wurde zunächst mit aufgenommen. Das Innenministerium hatte Bedenken bezüglich der Anzahl der neuen Bauplätze. Die Bedenken konnte erfreulicherweise ausgeräumt werden.

Beschluss:

Es besteht Konsens darüber, über die Abwägungen nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwägungen, wie von Seiten der Ingenieurgesellschaft Sass & Kollegen GmbH in der Sitzung des Planungsausschusses empfohlen, vorzunehmen wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.1.1.2. abschließender Beschluss

Thorsten Schulz erläutert, dass die im Planungsausschuss besprochenen Ausführungen von Herrn Dipl.-Ing. Matthiesen berücksichtigt und befürwortet wurden. Bürgermeister Barnick verliest die Beschlussempfehlung des Planungsausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fassung des abschließenden Beschlusses laut Empfehlung des Planungsausschusses wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des F-Planes „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) erarbeiteten Abwägungsempfehlungen werden angenommen.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 12. März 2018

gensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat der Planungsausschuss mit folgendem Ergebnis geprüft und wird durch die Gemeindevertretung bestätigt:

- a) Berücksichtigt wird die Stellungnahme der Unteren Forstbehörde.
- b) Die Stellungnahmen des LLUR (Abteilung Technischer Umweltschutz), des Archäologischen Landesamtes, des Kreisbauamtes (Kreisentwicklung) und des Innenministeriums werden zur Kenntnis genommen.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die 4. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-schenefeld.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.1.2. Umsetzung der 3. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein; Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2013

5.1.2.1. Auftragsvergabe Planungsbüro

Thorsten Schulz berichtet, dass im Jahr 2013 ein Lärmaktionsplan aufgestellt wurde. Nach Ablauf von fünf Jahren besteht nunmehr die Pflicht, diesen zu überprüfen bzw. fortzuschreiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Empfehlung des Pla-

nungsausschusses, den Auftrag für die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld an die Lärmkontor GmbH mit einer Angebotssumme von –2.737,00– €/brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.1.3. Städtebauförderungsprogramm

5.1.3.1. Vorbereitung Honorareinholung Planungsleistungen für die Aufstellung des „Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge (ZKD)“

Der Ausschussvorsitzende Thorsten Schulz erläutert, dass die Gemeinde im Städtebauförderungsprogramm aufgenommen wurde und nun für den „Startschuss“ dem Innenministerium ein „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge“ vorzulegen ist. Bernd Tabel hat eine Abfrage für die Planungsleistungen vorbereitet. Die Gemeinde hat an der ein oder anderen Stelle einen Entscheidungsspielraum zur Bewertungsmatrix. In der Sitzung des Planungsausschusses wurde Gebrauch von dem Entscheidungsspielraum gemacht. Den Anwesenden war es wichtig, ein Planungsbüro mit fachlicher Kompetenz und nicht nur den günstigsten Anbieter auszuwählen. Thorsten Schulz verliest die Bewertungsmatrix. Des Weiteren erwähnt er, dass die Änderungen der Leistungsbeschreibung in der Ausschusssitzung wie gewünscht angepasst wurden. Die Unterlagen sollen, vorausgesetzt einer positiven Beschlussfassung, am nächsten Tag versandt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Beschlussempfehlung des Planungsausschusses, Honorarangebote für die Planungsleistungen unter Berücksichtigung der aus dem Planungsausschuss vorgetragenen Änderungen (Top 5.1 Planungsausschuss) einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

Weiterhin erläutert Thorsten Schulz, dass der Planungsausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, ein Entscheidungsgremium für die Vorauswahl/Auswahl eines Planungsbüros aufzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einvernehmlich, ein Entscheidungsgremium für die Vorauswahl/Auswahl eines Planungsbüros mit folgenden Mitgliedern aufzustellen:

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick;
Planungsausschussvorsitzender Thorsten Schulz;
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion Friedrich Tödt;
Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion Gerhard Boll;
Fraktionsvorsitzende der FWS-Fraktion Dunja Pucks.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.1.3.2. Beschlussfassung über den Maßnahmenplan gem. A 5.4 / C4 Städtebauförderungsrichtlinie des Landes Schl.-H. 2015 (StBauFR SH 2015) für das Jahr 2018

Thorsten Schulz berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift des Planungsausschusses vom 22. Februar 2018.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache gemäß Beschlussempfehlung des Planungsausschusses, den Maßnahmenplan gem. vorliegendem Entwurf dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.1.4. Sachstandsbericht Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 28 "Scheepkoppel" in Richtung B 430

Der Ausschussvorsitzende Thorsten Schulz berichtet aus der Ausschusssitzung und ergänzt hierzu, dass die Gemeinde nun parallel zum „Plan B“ übergeht. Es hat aktuell ein Gespräch mit dem Eigentümer anderer Ländereien stattgefunden. Diese Alternative wird nun geprüft. Der Eigentümer meldet sich innerhalb der nächsten zehn Tage.

Ein Beschluss ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu fassen. Das Thema wird zu gegebener Zeit neu aufgegriffen.

5.2. Kultur- und Sportausschuss vom 28. Februar 2018

5.2.1. Louisenbad

5.2.1.1. Neuverpachtung Pavillon

Dunja Pucks erläutert, dass diese Thematik auf die nächste Ausschusssitzung verschoben wurde, aufgrund der Vorstellung der Bewerber am 06. März 2018 in der Amtsverwaltung. Sie erläutert das Ergebnis im späteren Sitzungsverlauf unter TOP 5.4.1.

5.2.1.2. Renovierung Sanitärgebäude

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet ausführlich aus der Sitzung. Nach kurzer Aussprache erfolgt der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Beschlussempfehlung des Kultur- und Sportausschusses, die Variante der Renovierungsarbeiten (Bau eines Lagers durch Veränderung der Umkleideräume) sowie Ma-

Gemeindevertretung Schenefeld vom 12. März 2018

lerarbeiten im Sanitärgebäude vorzunehmen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2.1.3. Instandsetzung Spielgerät

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus der Sitzung. Eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung entfällt.

5.2.2. Baumpflegearbeiten

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus der Sitzung und ergänzt hierzu, dass bereits Kontakt mit der Firma Behrens aufgenommen wurde. Die Baumpflegearbeiten können auch nach dem 15. März 2018 durchgeführt werden, da es sich hierbei um die Entfernung des Totholzes handelt. Die Terminabsprache ist noch nicht abgeschlossen.

Eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung entfällt.

5.2.3. Krähen-Vergrämung im Hohenzollernpark

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus der Ausschusssitzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, gegen den Bescheid des Innenministeriums Widerspruch durch das Amt Schenefeld einlegen zu lassen und einen Ortstermin mit dem zuständigen Mitarbeiter zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. Rücksprache mit Herrn Tolksdorf hat zu keinem Zeitpunkt Schriftverkehr mit dem Innenministerium stattgefunden. Die Kommunikation erfolgte ausschließlich telefonisch. Aus diesem Grund ist die Einlegung des Widerspruchs nicht möglich.

5.3. Finanzausschuss vom 05. März 2018

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt erhält das Wort und berichtet ergänzend zum Protokoll.

5.3.1. Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden 2017

Der Ausschussvorsitzende erläutert ergänzend zum vorliegenden Protokoll, dass sich herausgestellt hat, dass ein Geschäftsbesorgungs- bzw. Dienstleistungsvertrag mit dem Wasserwerk über die Abrechnung der Zählerstände geschlossen werden muss. Es liegt kein Vertrag vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Finanzausschusssitzung vorgestell-

Gemeindevertretung Schenefeld vom 12. März 2018

te Stellungnahme zum Prüfbericht unter Berücksichtigung folgender Änderungen:

- zu 6.4: Die Badeordnung für das Louisenbad wird geändert. Es wird aufgenommen, dass die Benutzung unentgeltlich erfolgt.
- zu 7.3 (3. Zeile): Es wird ein Geschäftsbesorgungs- bzw. Dienstleistungsvertrag mit dem Wasserwerk Schenefeld über die Abrechnung der Ablesung der Zählerstände geschlossen.

Die geänderte Stellungnahme soll dem Prüfungsamt zugestellt werden.

Weiter soll über die Änderung der Badeordnung im Rahmen der nächsten Finanzausschusssitzung am 29. März 2018 beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.3.2. 2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt teilt mit, dass über die Änderung der Hauptsatzung im Rahmen der nächsten Finanzausschusssitzung beraten wird. Eine Beschlussfassung entfällt.

5.3.3. Erlass einer Entschädigungssatzung

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt teilt mit, dass über den Erlass einer Entschädigungssatzung im Rahmen der nächsten Finanzausschusssitzung beraten wird. Eine Beschlussfassung entfällt.

5.3.4. Anträge auf Zuschüsse

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet ergänzend aus dem Ausschussprotokoll.

a) Antrag vom TS Schenefeld auf Überprüfung der Fördermöglichkeiten bei einer Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED

Die TS Schenefeld hat ihren Antrag auf Überprüfung der Fördermöglichkeiten bei einer Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED zwischenzeitlich zurückgenommen. Eine Beschlussfassung entfällt.

b) Antrag von den Guggenmusikfreunden Schenefeld auf finanzielle Unterstützung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag in der vorliegenden Form nicht stattzugeben. Die Guggenmusikfreunde Schenefeld sollen aufgefordert werden, ihren Wunsch unter Darlegung der Finanzlage zu konkretisieren, um eine abschließende Entscheidung treffen zu können. Es soll ein neuer Antrag gestellt werden, der in der nächsten Finanzausschusssitzung am 29. März 2018 beraten wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

- c) **Antrag des Blasorchesters Schenefeld auf einen Zuschuss zur Veranstaltung „Musikalischer Nachmittag 2018“**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag nicht stattzugeben und einen neuen Antrag zu fordern, der in der nächsten Finanzausschusssitzung am 29. März 2018 beraten wird.

Das Blasorchester Schenefeld soll darum gebeten werden, zukünftig im Vorfeld solcher Veranstaltungen einen Zuschussantrag an die Gemeinde zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

- d) **Antrag auf eine andere Verwendung der FAG-Mittel für ländliche Zentralorte von den Bürgermeistern der Nahbereichsgemeinden Schenefeld**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, den Antrag der Bürgermeister der Nahbereichsgemeinden auf eine andere Verwendung der FAG-Mittel für die ländlichen Zentralorte abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.3.5. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2017

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Gerhard Boll. Dieser erläutert, dass die Eröffnungsbilanz ausführlich und anschaulich von der Kämmerin Janine Neuhöfel und ihrer Stellvertreterin Mara Keppels vorgestellt wurde. Das Eigenkapital weist mit 59 % des Gesamtkapitals einen sehr guten Wert auf. Sobald das Eigenkapital 30 % des Gesamtkapitals darstellt, ist dies als positiv zu bewerten.

Gerhard Boll spricht seinen Lob und Dank an die Kämmerin aus, die die Eröffnungsbilanz so zeitnah erstellt hat. Dies ist nicht selbstverständlich. Bürgermeister Barnick schließt sich seinen Worten an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2017 der Gemeinde Schenefeld mit einem Bilanzvolumen von

Gemeindevertretung Schenefeld vom 12. März 2018

15.353.584,63 € fest.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.4. Kultur- und Sportausschuss vom 06. März 2018

5.4.1. Neuverpachtung Pavillon Louisenbad

Dunja Pucks berichtet aus dem Ausschussprotokoll. Es haben sich zwei Bewerber vorgestellt.

Der Kultur- und Sportausschuss kommt überein, den Vertrag noch einmal zu überarbeiten und einige Änderungen vorzunehmen, bevor man sich für einen Bewerber entscheidet. Eine Beschlussfassung entfällt.

6. Auftragsvergabe Rabattenpflege in der Gemeinde Schenefeld

Die Kultur- und Sportausschussvorsitzende Dunja Pucks bittet darum, die Auftragsvergabe zur Rabattenpflege zurückzustellen. Es findet am 21. März 2018 eine Besichtigung der Rabatten statt. Es soll festgestellt werden, ob der voraussichtlich beauftragten Firma Auflagen oder ähnliches für die zukünftige Arbeit auferlegt werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, den Auftrag an den bereits ermittelten günstigsten Bieter, Herrn Thorsten Meier aus Looft, zu vergeben, sollte das Einvernehmen durch die Besichtigung am 21. März 2018 durch die Ausschussvorsitzende des Kultur- und Sportausschusses Dunja Pucks erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

7. Mitteilungen und Anfragen

a) Bürgermeister Barnick gibt folgende Termine bekannt:

21.03.2018 16.30 Uhr Straßen- und Wegeausschuss (Treffpunkt FFW-Gerätehaus)
22.03.2018 19.30 Uhr Sport- und Kulturausschuss
26.03.2018 19.30 Uhr Kindergartenausschuss (Amtsverwaltung)
27.03.2018 19.00 Uhr Planungsausschuss
29.03.2018 19.00 Uhr Finanzausschuss
09.04.2018 19.30 Uhr Gemeindevertretung

b) Klaus Albers merkt an, dass durch die Pflegearbeiten im Park am Schützenhaus Schreddergut am Klärwerk abgelegt wurde. Falls die Bürger/-innen der Gemeinde hierfür Verwendung haben, mögen diese sich bitte mit den Gemeindearbeitern in Verbindung setzen.

c) Johann Hansen berichtet, dass für den Seniorennachmittag am 24. März 2018 im Gasthof „Zur Post“ in Reher nur 22 Plätze zur Verfügung stehen. Interessierte sollten sich zügig anmelden.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 12. März 2018

- d) Johann Hansen berichtet, dass der Schwimmbetrieb voraussichtlich nach den Ostertagen wieder begonnen werden kann. Die Arbeiten haben länger gedauert, da hochwertigere Materialien eingearbeitet wurden, die vorab nicht eingeplant waren.
- e) Gerhard Boll ist aufgefallen, dass der Knick entlang der B 430 Höhe Firma Rath auf den Stock gesetzt wurde und erkundigt sich, ob jemand hierüber nähere Informationen hat. Dies ist nicht der Fall. Klaus Glombek entgegnet ihm, dass die Sache ohnehin Angelegenheit der Eigentümer ist.
- f) Klaus Glombek teilt mit, dass er mit Rolf Kruse und der Firma FKE fast alle Gehwege in der Gemeinde begutachtet hat. Einige Gehwege müssen noch nachgebessert werden. Da derzeit eine weitere Firma im Ort tätig ist und Aufgrabungen etc. vornimmt, besteht die Firma FKE verständlicherweise auf eine Vorab-Abnahme. Dieser Bitte kommt der Straßen- und Wegeausschussvorsitzende nach.
- g) Klaus Glombek teilt mit, dass die Fa. Hellmann & Ehlers aus Dammfleth demnächst die Spurbahnen fräsen wird, um das ungehinderte Ablaufen des Regenwassers zu gewährleisten.
- h) Bürgermeister Barnick wurde von einem Einwohner in der Marktstraße angesprochen. Die Parksituation bei den Wohnblöcken ist äußerst unglücklich, da viele Fahrzeuge auf der Straße stehen. Bürgermeister Barnick weiß um dieses Problem. Es wurde schon vor einiger Zeit eine Parkverbotszone eingerichtet, die Lage entspannte sich jedoch nicht. Dies ist auch auf die immer mehr werdenden Fahrzeuge zurückzuführen. Der Straßen- und Wegeausschuss möge sich mit dieser Thematik beschäftigen.

8. **Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden 2017**

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet kurz aus dem Ausschussprotokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die anliegende Stellungnahme zum Prüfbericht zu beschließen und dem Prüfungsamt zuzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender